Friedenskirche Ansbach

Gemeindebrief März 2017

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

die Fastenzeit lädt uns ein, auf Überflüssiges und Verwirrendes eine Zeitlang zu verzichten und immer wieder kleine Ruhepausen in unserem Alltag einzulegen. Die Gottesdienste der Passionszeit sind da eine wohltuende Gelegenheit, alles Ablenkende draußen zu lassen und zum Nachdenken zu kommen. Wenn wir uns bewusst darauf einlassen, kann uns Jesu Passionsweg eine große Hilfe sein, mit den eigenen Grenzerfahrungen umgehen zu lernen. Manchem fällt es schwer, selbst Ruhepausen in den Alltag einzubauen. Mancher sucht deshalb Abstand von zu Hause und Anleitung an einem Ort der Meditation, z. B. in einem Kloster. Eine Begegnung dieser besonderen Art soll folgendermaßen verlaufen sein:

Eines Tages kamen einige gestresste Stadtmenschen zu einem einsam lebenden Mönch und fragten ihn: „Was für einen Sinn siehst du in deinem Leben der Stille und der Meditation?“ Der Mönch war mit dem Schöpfen von Wasser aus einem tiefen Brunnen beschäftigt. Er sprach zu seinen Besuchern: „Schaut in den Brunnen. Was seht ihr?“ Die Leute blickten in den tiefen Brunnen und sagten: „Wir sehen nichts.“

Foto: © RainerSturm_pixelio.de

Nach einer kurzen Weile forderte der Mönch die Leute erneut auf: „Schaut in den Brunnen! Was seht ihr jetzt?“ Die Leute blickten wieder hinunter: „Ja, jetzt sehen wir etwas. Wir sehen uns selber!“ Der Mönch sprach: „Nun, als ich vorhin Wasser schöpfte, war das Wasser unruhig. Jetzt ist das Wasser ruhig. Das ist die Erfahrung der Stille und der Meditation: Man sieht sich selber! Und nun wartet noch eine Weile.“

Nach einer Weile sagte der Mönch erneut: „Schaut jetzt in den Brunnen. Was seht ihr nun?“ Die Besucher schauten hinunter: „Nun sehen wir die Steine auf dem Grund des Brunnens.“ Da erklärte der Mönch: „Das ist die Erfahrung der Stille und der Meditation. Wenn man lange genug wartet, sieht man den Grund aller Dinge.“

Den Grund aller Dinge kann man jetzt im Frühjahr, wenn die Sonnenstrahlen schon fühlbar wärmer werden, besonders gut in der erwachenden Natur entdecken. In dieser Zeit ist es außerordentlich wohltuend und reizvoll, sich Zeit zu nehmen für die stille Betrachtung der sprießenden Blätter und Triebe.

In der Stille der Natur wie auch in der Stille einer Kirche wird der Geist ruhiger und die Gedanken werden klarer. Hier kann ich erkennen, worauf es ankommt im Leben. Das ist der wahre Wert der Stille.

Dass Sie für solche beglückenden Momente der Stille immer wieder Gelegenheit finden,

wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin Ulrike Rehm-Kuhn

Urlaub

Pfarrer Porep ist bis 16.3. im Urlaub. Die Vertretung hat vom 28.2. bis 5.3. Pfarrer Friedhelm Müller, Elpersdorf, Telefon 460024, und vom 6.3. bis 16.3. Pfarrer Hermann Spingler, Heilig-Kreuz, Telefon 96262.

Das Pfarramt ist zu den Bürozeiten besetzt, Telefon 61996.

Konfirmation

ElternKonfi

Ich lade alle Eltern unserer Konfirmanden/innen ein zum ElternKonfi-Abend am

Dienstag, 28. März 2017, 19 Uhr.

Wir beginnen um 19 Uhr mit der Passionsandacht in der Kirche. Das weitere Programm gestalten wir zum Thema „Segen".

Bei einem kleinen Imbiss lassen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihre Kathrin Regenhardt, Diakonin

Monatsspruch

Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott; Ich bin der Herr.

(3. Mose 19,32)

Jubiläumskonfirmationen 2017

Heuer findet erstmals die Feier der **Goldenen Konfirmation** in der Friedenskirche statt. Eingeladen sind alle, die dem ersten Konfirmandenjahrgang von 1967 angehören. Die Jubiläumsfeier ist geplant für Sonntag, den 2. Juli.

Termine der Jubiläumskonfirmationen:

Goldene Konfirmation (50 Jahre) für den Jahrgang 1967 am Sonntag, 2. Juli 2017

Silberne Konfirmation (25 Jahre) für die Jahrgänge 1991/92 am Sonntag, 15. Oktober 2017

Aus dem Gemeindeleben

Drei Viertel der Amtsperiode des derzeitigen Kirchenvorstands sind vorbei. Die größte Aufgabe in unserer Amtszeit war die Vorbereitung und Durchführung der Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Friedenskirche und ihrer Gemeinde.

18 Monate liegen noch vor uns, in denen es neben allen anderen Aufgaben auch darum gehen wird, Kandidaten und Kandidatinnen für die nächste Wahl zu finden und für das Amt zu gewinnen.

Zu diesem Thema veranstaltete die Gemeindeakademie in Rummelsberg ein Wochenendseminar für amtierende Kirchenvorstände. Unser Kirchenvorstand nahm fast geschlossen am Seminar teil.

Der erste Abend begann mit einer Andacht. Im Anschluss folgte ein Erfahrungsaustausch mit der Möglichkeit, mit Kirchenvorstandsmitgliedern aus anderen Gemeinden ins Gespräch zu kommen.

Am Samstag waren wir, nach der Morgenandacht, zunächst in unserer Gruppe unter Anleitung einer Gemeindeberaterin aktiv. Für die Weiterarbeit wurden die Kirchenvorstandsgruppen gemischt und es war durchaus interessant, mit Personen aus anderen Gemeinden das Thema „Vorbereitung der Kirchenvorstandswahlen“ zu bearbeiten. Die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppen wurden dann im Plenum vorgestellt.

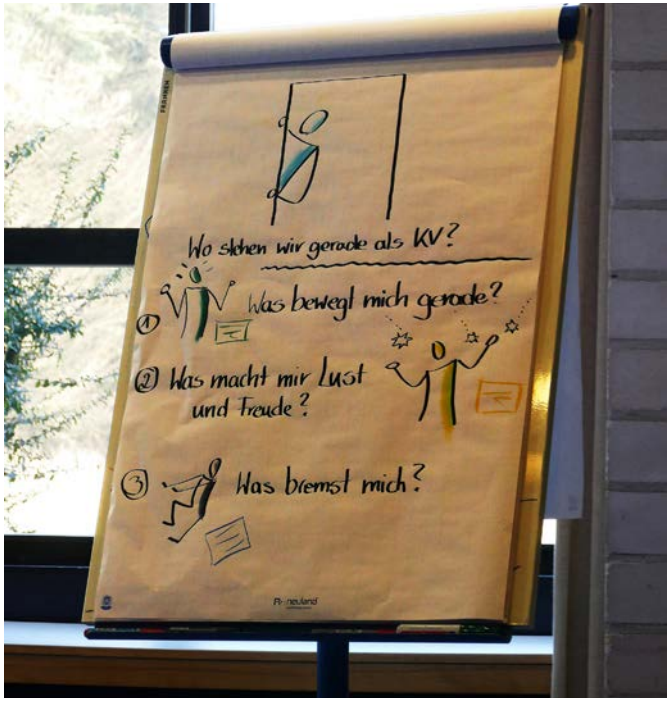
Zum Abendessen war ein leckeres italienisches Buffet mit Vorspeisen angerichtet. Als Hauptgang gab es Römerbraten und Saltimbocca. Mit Käse, Obst und Panna cotta war es kulinarischer Genuss in Vollendung. Bei italienischen Weinen und geselligem Beisammensein klang dieser Abend aus.

Am Sonntag morgen gab es noch eine Arbeitseinheit zum Thema „Zweckgemeinschaft Kirchenvorstand – was bedeutet das für uns?“ Anschließend erfolgte ein Feedback über die gesamte Veranstal-

Verschiedenes

tung und zum Beschluss ein Abendmahlsgottesdienst mit allen Teilnehmern der Veranstaltung.

Für den Kirchenvorstand ist die alljährliche Klausurtagung ein Ereignis, das sowohl für die anstehende Arbeit als auch für das Miteinander von großer Bedeutung ist.



Sammlung im März

Diesem Gemeindebrief liegt wieder unser Überweisungsträger bei. Die Frühjahrssammlung im März ist für die Diakonie bestimmt.

Wir danken allen Gebern herzlich für Ihre Unterstützung.

Osternacht gemeinsam vorbereiten

Um die Osternacht und das anschließende Osterfrühstück vorzubereiten, treffen sich Interessierte am Dienstag, 21. März, um 19.45 Uhr im ehemaligen Jugendraum Friedenskirche. Wir wollen die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus in ganz besonderer Weise feiern. Möglicherweise wird es einen weiteren Termin zur Vorbereitung geben, den wir am 21. März vereinbaren.

Die Osternacht in der Friedenskirche findet am Ostermorgen, 16. April, um 06.00 Uhr statt.

Der Osternachtsgottesdienst wäre ein guter Termin für eine Taufe von Jugendlichen oder Erwachsenen

Erwachsenenbildung

Flucht und Trauma

Tanja Marx, Praxis für Systemische Therapie und Traumatherapie, spricht am

Donnerstag, 16. März um 19 Uhr
im Gemeindesaal der Friedenskirche, Crailsheimstraße 62.

Zielgruppe dieses Vortrags sind ehrenamtliche Mitarbeiter der Flüchtlingshilfe, die in ihrer täglichen Arbeit mit traumatisierten Menschen konfrontiert sind und einen Weg finden möchten, wie sie diesen begegnen können, ohne Therapeuten zu sein.

Inhalte:
- Vertrautwerden mit der Bedürfnislage heimatsuchender, traumatisierter Menschen,
- Vermittlung von Grundlagen, die helfen können, diese herausfordernde Arbeit zu gestalten,
- Kennenlernen traumasensibler Unterstützungsmöglichkeiten,
- Möglichkeiten der Intervention im Akutfall im Sinne einer ersten Hilfe.

Was Juden wichtig ist: Feste und Rituale im Lebenslauf

Im Rahmen eines Treffens der Gemeindehilfe referiert Pfarrer Jens Porep am

Mittwoch, 22. März um 17.30 Uhr
im Gemeindesaal der Friedenskirche, Crailsheimstraße 62.

Der Blick auf die uns am nächsten verwandte Religion lässt uns eigene Traditionen besser verstehen. Ziel ist es, die besonderen Daten im Leben eines Juden oder einer Jüdin zu betrachten, wie Geburt, Beschneidung, Bar oder Bath Mizwa, Hochzeit und Beerdigung. So lässt sich zeigen, wie der Glaube hilft, Leben zu gestalten.

In diesem Vortrag über jüdische Bräuche und Feste geht es also nicht um die großen, jährlich wiederkehrenden religiösen Feste wie Pessach (Passah), Wochenfest, Laubhüttenfest und Versöhnungsfest, die eng mit der biblischen Tradition des Auszugs aus Ägypten verbunden sind.

Blumen in Wald und Flur

Dem Frühlingserwachen der Natur geht Hilde Sturm in einem Bildvortrag nach.

Dienstag, 7. März 2017 um 14.30 Uhr
im Gemeindesaal der Friedenskirche, Crailsheimstraße 62.

Hilde Sturm zeigt zum größten Teil eigene Bilder von schönen und vor allem auch seltenen Blumen. Die Schachbrettblume, in unseren Breiten durch Überdüngung der Wiesen weitgehend verschwunden, fand sie im naturgeschützten Sinntal. Andere seltene Pflanzen entdeckte sie in der Fränkischen Schweiz oder am nahen Sonnensee.

Lassen Sie sich mitnehmen in Gottes wunderbare Schöpfung, die in den kleinen und raren Schönheiten in Wald und Wiesengrund sichtbar wird.

Der Vortrag wird im Rahmen des Seniorentreffs gehalten, er ist jedoch für alle Interessierten offen.

Kinder- und Jugendgruppen

Die Friekis

17. März 2017
16 Uhr
Friekis-Werbefilm wird gedreht
und alle machen mit

31. März 2017
16 Uhr
Ostereiersuche im Hofgarten
Treffpunkt: Eingang Bahnhofstraße

Foto: © Tim Reckmann_pixelio.de

KonfiClub

Freitag, 24. März 2017
18–20 Uhr
Wir wollen gemeinsam „Ostern erleben“ und besuchen eine Erlebnisausstellung in Bernhardswinden.

Donnerstag, 27.4.2017
18–20 Uhr

Krabbelgruppe Friedenskirche

Immer **Freitagvormittag um 9.30 Uhr** im Gemeindesaal der Friedenskirche. Zusammen wollen wir singen, spielen und auch manchmal frühstücken.

Neues vom Kindergarten Türkenstraße

Putz, putz, putz – runter mit dem Schmutz!

Die letzten Wochen standen bei uns ganz im Zeichen der Zahngesundheit. Die Kinder bastelten Zahnmodelle, sangen Lieder übers Zähneputzen, erstellten Collagen und erwarteten dann gespannt den Besuch des Zahnarztes im Kindergarten.

Nachdem Zahnarzt Manuel Schmid und Helferin Stephanie Kernstock von der Praxis Wolff-Kunze die Putztechnik erklärt hatten, folgten praktische Übungen. Zum Abschluss bekam jedes Kind eine Zahnbürste mit Putzbecher und Zahnpasta geschenkt.

Gottesdienste

PASSIONSANDACHT

im Gemeindesaal der Friedenskirche Ansbach

In der Passionszeit zur Ruhe kommen. Den Alltag unterbrechen. Gemeinsam beten, singen. Die Passionsgeschichte neu entdecken. Sich gemeinsam auf den Weg zum Kreuz vorbereiten.

Dienstags ab 19 Uhr

7.3. Pfarrerin Rehm-Kuhn
14.3. Vikarin Fucker
21.3. Pfarrer Porep
28.3. Diakonin Regenhardt
4.4. Pfarrer Porep

MINIGOTTESDIENST

Sonntag, 19. März 2017 um 11.00 Uhr
im Gemeindesaal der Friedenskirche
Kontakt: Diakonin Kathrin Regenhardt
Telefon 0981 460 89 602
kathrin.regenhardt@elkb.de

Der *etwas* andere Gottesdienst

am 5. März 2017 um 10.30 Uhr

Alle Termine auf einen Blick

Donnerstag, 2. März
20.00 Uhr Selbsthilfegruppe

Freitag, 3. März
19.00 Uhr Zentraler Gottesdienst zum Weltgebetstag, Gemeindezentrum St. Ludwig

Samstag, 4. März
18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation

Dienstag, 7. März
14.30 Uhr Seniorentreff

Sonntag, 12. März
11.00 Uhr Kirchenkaffee

Donnerstag, 16. März
19.00 Uhr Vortrag
Tanja Marx: „Flucht und Trauma“

Freitag, 17. März
16.00 Uhr „Friekis“

Samstag, 18. März
10.00 Uhr Konfitag
18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation

Dienstag, 21. März
19.45 Uhr Vorbereitung der Osternacht

Mittwoch, 22. März
17.30 Uhr Gemeindehilfe
19.30 Uhr Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Donnerstag, 23. März
8.15 Uhr Senioren-Tagesfahrt
Renaissanceschloss Höchstädt/Donau und Barockkloster Maria Medingen
Leitung: Kirchenmusikdirektor i. R. Rainer Goede

Freitag, 24. März
18.00 Uhr KonfiClub

Sonntag, 26. März
17.00 Uhr Internationaler Gottesdienst
„Komm und sieh ...“

Dienstag, 28. März
19.00 Uhr ElternKonfi

Freitag, 31. März
16.00 Uhr „Friekis“

Gruppen und Kreise

Kirchenchor
jeden Dienstag um 19.30 Uhr
(Ludwig Lammel, Telefon 0981 88144)

Krabbelgruppe
jeden Freitag um 9.30 Uhr (Diakonin Kathrin Regenhardt, Telefon 0981 46089-602)

Hauskreis Lateinamerikanisch
jeden Freitag von 19.00 bis 21.00 Uhr (Ana Zahn)

„Die Gnade Gottes für alle Nationen“
Internationale Gemeinde, Gottesdienst jeden Sonntag um 14.00 Uhr im Gemeindesaal

Hauskreis Internationale Gemeinde
jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.30 Uhr

Chorprobe Les Ambassadeurs pour Christ
jeden Freitag von 19.00 bis 20.30 Uhr

Die Friekis
Kindergruppe von 5 bis 12 Jahren
(Sophia Leidel und Diakonin Kathrin Regenhardt, Telefon 0981 46089-602)

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Jens Porep
Satz und Layout: Dieter Stockert & Eva Mangels
Auflage 2000 Exemplare
Nächster Redaktionsschluss: 10. März 2017

Gabenkasse

Spendenkonto der Friedenskirche:
Sparkasse Ansbach
IBAN DE07 7655 0000 0090 2588 64
BIC BYLADEM1ANS

Adressen

Pfarrer Jens Porep, Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach
Telefon Pfarramt 0981 61996

Pfarrerin Ulrike Rehm-Kuhn, Bezirksklinikum Ansbach, Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach
Telefon 0981 4653-2470

Diakonin Kathrin Regenhardt, Falkenweg 3a, 91522 Ansbach, Telefon 0981 46089-602

Vikarin Simone Fucker, Luisenstraße 2, 91522 Ansbach
Telefon 0176 84404925

Wochenendbereitschaft der evangelischen Kirche in Ansbach von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
Telefon 0981 9775555

Pfarramtsbüro Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach
Bürozeiten Di, Do, Fr 9–12 Uhr, Do 16.00–17.30 Uhr
Telefon 0981 61996, Fax 0981 4608127
pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de
www.ansbach-friedenskirche.de
(Sekretärin Heidi Scheler)

Kirchenvorstand
Pfarrer Jens Porep, Telefon 0981 61996
Vertrauensfrau Christa Bogenreuther,
Telefon 0981 63765
(Stellvertretung Waltraud Hensold, Telefon 0981 63311)

Kirchnerin Sabine Splettstößer

Kirchner- und Hausmeisterteam
Gertraud Kandert, Agnieszka und Manfred Steinhauer
Telefon dienstlich 0981 64255

Kindergarten Türkenstraße 38, 91522 Ansbach
(Leitung Regina Kirchhoff, Telefon 0981 62661)

Kindertagesstätte „Dombachknirpse“,
Thomasstraße 14, 91522 Ansbach
(Leitung Sonja Schalk, Telefon 0981 661231)

Telefonseelsorge (gebührenfrei)
0800 1110111 oder 0800 1110222